

Elternbrief 3 - 2007/2008

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

das Abitur ist vorbei, die Osterferien – dieses Jahr extrem früh – stehen vor der Tür. Vor den Ferien möchte ich Sie über Themen informieren, die für Sie als Eltern wichtig sind.

1. Personelle Veränderungen

Zu Beginn des 2. Halbjahrs standen wir vor der Aufgabe, einen für den Halbjahreswechsel ungewöhnlich hohen Lehrerwechsel zu organisieren. Herr Wittmann hat uns verlassen, weil er eine Planstelle in Worms antreten konnte. Herr Sotirianos hat seinen Vertretungsvertrag nicht verlängert, da die zusätzliche Belastung durch den Unterricht für ihn zu hoch war. Schließlich ging Frau Domhof in Mutterschutz. Herrn Wittmann konnten wir durch Herrn Röhrig ersetzen, Herrn Sotirianos durch Frau Kroneder. Den restlichen Vertretungsbedarf konnten wir nur schultern, weil sich Kollegen, die eine Teilzeitstelle haben, bereit erklärt haben, ihr Deputat für das 2. Schulhalbjahr aufzustocken. Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei Frau Dabringhausen-Faßnacht, Herrn Haag, Frau Hölzing, Herrn Koffler, Frau Kundel und Frau Weiner.

2. Abschied von unserem ehemaligen Schulleiter Kurt Stoll

Unsere Schulgemeinschaft verabschiedete sich von Herrn Oberstudiendirektor i.R. Kurt Stoll, der am 16.12.2007 verstarb. Herr Stoll war als Schulleiter in den Jahren 1970 bis 1986 an unserem Gymnasium tätig. Wegen seiner Menschlichkeit und seinem pädagogischen Einfühlungsvermögen war er bei seinem Kollegium und seinen Schülern sehr beliebt. Vielen seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler bleibt er als „Papa Stoll“ in Erinnerung.

Eine Bläsergruppe unserer Schule unter Leitung von Herrn Ballweber eröffnete die Trauerfeier für unseren ehemaligen Schulleiter am 20.12.2007, um ihm die letzte Ehre zu erweisen.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Frau und seinen Kindern. Wir werden Herrn Stoll ein ehrendes Andenken bewahren.

3. Abitur 2008

Ich freue mich, am 7. März 73 Abiturientinnen und Abiturienten Ihre Zeugnisse überreichen zu können. Da unsere Aula für die große Zahl der Gäste zu klein wäre, findet der Festakt zum ersten Mal im Heinrich-Pesch-Haus statt.

Ich gratuliere unserem Abiturjahrgang 2008 herzlich zum bestandenen Abitur.

4. Weihnachtsbasar 2007

Vom Ertrag des Weihnachtsbasars wurden wieder 600 Euro der „Lebenshilfe“ gespendet. Während des Gottesdienstes am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurde der Betrag an den Vorsitzenden der Ludwigshafener Lebenshilfe, Herrn Dissinger, überreicht.

5. Hausordnung

Unsere neue Hausordnung ist auf dem Weg. Nachdem die Arbeitsgruppe einen Vorschlag unterbreitet hat, haben das Kollegium, der Schulelternbeirat und die Klassensprecher-vollversammlung ihre Ergänzungsvorschläge eingearbeitet. Im Moment liegt die Hausordnung beim Schulträger, also der Stadtverwaltung. Danach wird der Schulausschuss endgültig befinden, sodass die neue Hausordnung wohl bald in Kraft treten kann.

6. AQS

Seit 2007 arbeitet in Rheinland-Pfalz die „Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit an Schulen“ (AQS), die im Lauf der kommenden drei Jahre alle Schulen in Rheinland-Pfalz besucht. Diese externe Evaluation findet bei uns im 2. Halbjahr statt, der Haupttag wird der 1. April 2008 sein. Eine Informationsveranstaltung lief am 28. Januar. Inzwischen sind alle Befragungen der Schüler, Eltern und Lehrer abgeschlossen. Der Rücklauf aus Ihrem Kreis, sehr geehrte Eltern, war erfreulich hoch. Danke. Anfang des kommenden Schuljahrs werden wir eine Rückmeldung über die Stärken und Schwächen unseres Gymnasiums bekommen, die dann in eine Zielvereinbarung münden wird. Wir sind gespannt. Über die Ziele, die Untersuchungsbereiche und den Ablauf der AQS informiert Sie deren Homepage <http://aqs.rlp.de>.

7. Klassenfotos

Im April werden unsere Klassen wieder fotografiert, dieses Mal durch das Fotostudio Bauer aus Speyer. Wir würden dann gern die Fotos unserer Klassen auch auf der MPG-Homepage veröffentlichen. Ich gehe davon aus, dass von Ihnen, sehr geehrte Eltern, dagegen keine Bedenken gibt. Sollte das doch der Fall sein, benachrichtigen Sie mich bitte bis zum 01.04.2008. Wir würden dann das Foto der betroffenen Klasse nicht auf unserer Homepage veröffentlichen.

8. Schüler-VZ / Handy

In letzter Zeit hat sich der Missbrauch des sog. Schüler-VZ (www.schuelervz.net) gehäuft, auch an unserer Schule. Auf dieser Website können sich Schüler mit Bild und Steckbrief vorstellen und dann untereinander in Kontakt treten. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass viele Schüler diese Plattform für Beleidigungen, die z.T. deutlich unter die Gürtellinie gehen, ja sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können, nutzen. Cybermobbing oder Bullying nennt man das auf Neudeutsch. Bei der Sprache, die dort benutzt wird, sträuben sich nicht nur dem Deutschlehrer die Haare. Bitte sprechen Sie mit Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn darüber. Es gibt Schülerplattformen, die wesentlich unbedenklicher sind, z.B. ICQ.

Ich möchte Sie auch auf die Broschüre „Handy ohne Risiko? – Mit Sicherheit mobil – ein Ratgeber für Eltern“ aufmerksam machen. Hier erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie ihre Kinder altersgerecht vor gefährdenden Handy-Inhalten schützen können. Auf der Internetseite <http://www.jugendschutz.net/pdf/handy-ohne-risiko.pdf> finden Sie diese Broschüre im pdf-Format.

9. Wettbewerbserfolge

Wir freuen uns, dass Tim Zitzmann (Klasse 8c) beim Schreibwettbewerb des Kinder- und Jugendtheaters „Schnawwl“ einen Preis gewonnen hat. Herzlichen Glückwunsch!

Im Schach konnten Ann-Kristin Schulz, Sandra Bohrmann, Amelie Serif und Selina Schmit ihre Siegesserie fortsetzen. Sie siegten bei den Pfälzischen Schulschachmeisterschaften in Wörth. Einen 3. Platz erzielte die Wettkampfklasse III der Jungen (Maximilian Glöckler, Manuel Böhles, Philipp Baier, Hamza Özdogan). Die Wettkampfgruppe IV wurde Siebter (Oliver Berg, Ioannis Papamanoglou, Janis Baier und Yannick Lerner).

Die Wettkampfklasse I der Mädchen ist auf den Rheinland-Pfalz-Titel abonniert. Auch dieses Jahr siegten Lisa Heßler, Anja Falk, Selina Schmit, Evelyn Hauth, Jessica Hauth, Stefanie Katzdobler, Christin Caldarelli, Tamara Dombrowe, Andrea Kovacs, Cathrin Reis und Jessica Qualen.

Auch die Jungen der Wettkampfklasse II konnten ihren Vorjahreserfolg wiederholen: Matthias Senck, Nils Berg, Christian Dissinger, Lukas Letsch, Lucas Eichelroth, Michael Betz, Tim Kullmann, Frederik Rabus, René Fischer, Gordon Jung, Nico Schneider, Simon Sommer.

Die Jungen der Wettkampfklasse IV (Oliver Berg, Thomas Betz, Dominic Hopp, Paul Kullmann, Emanuel Novo, Sven Riemer, Marco Ruff, Jonas Scheiring, Lars Vokmann und Frank Wendel) treten zur Austragung der Pfalzmeisterschaft am 2. April an.

Leider sind die Jungen der Wettkampfklasse III in der ersten Runde ausgeschieden.

10. Der Schulelternbeirat informiert

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

auf unserer alljährlich stattfindenden Elternvertreterversammlung (EVV) am 11.02.08 war der hohe Unterrichtsausfall das elterliche Hauptanliegen. Da dies – wie Sie sicher aus der Presse wissen – nicht nur unsere Schule betrifft, sind die SEBs der Ludwigshafener Gymnasien untereinander und mit dem Kultusministerium in Kontakt getreten, um gemeinsame Aktionen zu planen und durchzuführen.

Stichwort Kontakt: Klassen-/Kurselternsprecher/-innen erhalten stets die Protokolle unserer ca. alle 6 bis 8 Wochen stattfindenden SEB-Sitzungen, damit die dort festgehaltenen für Sie relevanten Informationen z.B. an Elternabenden, Stammtischen, in Rundbriefen usw. an Sie weitergeleitet werden. Transparenz und Kommunikation sind auch und gerade in der Elternarbeit wichtige Faktoren, die einzufordern Ihr gutes Recht ist. Daher appelliere ich an Sie, verstärkt auch den direkten Kontakt mit uns zu suchen, um so unsere Arbeit noch enger an den unmittelbaren elterlichen Bedürfnissen orientieren zu können. Im Bereich Information und Kommunikation wird man in Zukunft sicherlich auch neue Wege gehen müssen und dabei das inzwischen ja nun auch nicht mehr ganz so neue Medium Internet vermehrt nutzen. Auch könnte diese Rubrik *Der SEB informiert* – in Absprache mit der Schulleitung – zu einer ständigen Einrichtung in Elternbriefen werden.

Themenschwerpunkt der EVV war das sog. Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräch. Im Rahmen unseres Qualitätsprogramms befasst sich der Arbeitskreis „Kommunikation und Kooperation (KoKo)“ seit geraumer Zeit damit, ein solches alljährliches Lernfortschrittsgespräch an unserer Schule zunächst modellhaft zu erproben und schließlich zu einer regelmäßigen Einrichtung werden zu lassen. Als Einstieg dazu möchte ich Sie ermuntern, verstärkt den Kontakt zu den Lehrkräften Ihres Kindes zu suchen, auch im Hinblick auf die Tatsache, dass der Elternsprechtag in diesem Schuljahr entfällt. Nutzen Sie die Sprechstunden – nicht nur, wenn es „brennt“ – und binden Sie soweit möglich Ihr Kind (um das es ja geht!) in das Gespräch mit ein. Ziel ist es, die üblichen „Krisensitzungen“ zu vermeiden, hin zu einer gemeinsamen, kooperations- und zielorientierten Gesprächskultur. Es gilt, die vielfältig vorhandenen Ansätze weiterzuentwickeln, und dabei zählen wir auf Ihre Mitarbeit!

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Osterferien grüße ich Sie recht herzlich

Ihre Heidemarie Gebhardt-Cordero, SEB-Vorsitzende

11. Gruppe Suchtprävention

Unsere QP-Gruppe „Suchtprävention“ macht darauf aufmerksam, dass es Hinweise darauf gibt, dass kommerzielle Veranstalter Parties in Zusammenarbeit mit Schülern ausrichten bzw. dies vorgeben. Dabei soll der Anschein erweckt werden, es handele sich um eine

Schulveranstaltung, obwohl kein Aufsichtspersonal der genannten Schule anwesend ist und damit auch keine zuverlässige Einhaltung des Jugendschutzgesetzes zu erwarten ist. Die Gruppe bittet um Ihre Aufmerksamkeit und um gründliche Nachfrage bei Ihren Kindern. Der Arbeitskreis wird sich noch ausführlicher mit diesem Thema befassen und Sie darüber informieren.

Wie in den beiden vergangenen Jahren wird der Arbeitskreis auch in diesem Schuljahr wieder einen Aktionstag zum Thema Tabakmissbrauch veranstalten. Da dieser Tag nur in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern und Helfern aus Ihrem Kreis, liebe Eltern, durchgeführt werden kann, bittet die Gruppe jetzt schon um Ihre Mithilfe. Der Aktionstag wird wieder am Schuljahresende liegen, davor sind drei Vortreffen nötig. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Frau Bogenstahl oder Frau Nick per Mail unter familynick@onlinehome.de oder telefonisch unter 0621/5292357.

12. Termine

Eine umfassende Übersicht über sämtliche Termine des laufenden Schuljahres finden Sie auf unserer Homepage www.mpglu.de. Dort pflegen wir auch eventuelle Terminänderungen.

Hier die Termine bis Ende Mai:

Mo, 10.3.	Sitzung des Schulelternbeirats
Di, 11.3.	Letzter Termin für das freiwillige Zurücktreten in die nächstniedere Klassenstufe für Schülerinnen und Schüler der Klassen 6-10 (§40,1 und 3 ÜschO)
Mi, 12.3. – Fr, 28.3.	Osterferien. Der Unterricht schließt am 11.3. um 11.20 Uhr.
Mo, 31.3. – Fr, 4.4.	Betriebspraktikum MSS 11
Di, 1.4.	Besuch der AQS / Methodentraining 5a
Mi, 2.4.	Methodentraining 5a/b
Do, 3.4.	Methodentraining 5c/d
Mi, 2. - Fr, 4.4.	Fotoaktion (Nachtermin für MSS 11: Fr, 25.4.)
Do, 3.4.	Methodentraining 5b
Do, 10. – So, 13.4.	Physik-Exkursion nach Hamburg (ph 11, PH 12, PH 13)
Mi, 16.4.	Sog. Blaue Briefe (Mitteilung über Versetzungsgefährdung)
Mo, 21.4.	Studientag des Kollegiums (unterrichtsfrei)
Di, 22.4.	Methodentraining 5d
Mi, 23.4.	Sitzung des Schulbuchausschusses
Fr, 25.4.	Ende der schriftlichen Überprüfungen (sog. 10-Stunden-Tests) in Klasse 6
Do, 1.5.	Maifeiertag / Christi Himmelfahrt
Fr, 2.5.	Beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)
Fr, 16.5.	Ende der schriftlichen Überprüfungen (sog. 10-Stunden-Tests) in Klassen 5,7-12 Antragsschluss auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung und Wiederholung einer Klasse (§65,4 ÜschO)
Di, 20.5.	18.30 Uhr: Frühlingkonzert der 5., 6. und 7. Klassen in der Aula
Do, 22.5.	Fronleichnam
Fr., 23.5.	Beweglicher Ferientag
Fr, 30.5.	6. Stunde: Zeugnisausgabe an die versetzten Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen

Ludwigshafen, im März 2008

Bernd Beutel
Schulleiter

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

() Ich habe den Elternbrief Nr. 3 (März 2008) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

.....

Klasse / Kurs:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift eines Elternteils

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

() Ich habe den Elternbrief Nr. 3 (März 2008) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

.....

Klasse / Kurs:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift eines Elternteils